

HAMBURG WOMAN

PEOPLE / LIFESTYLE / BUSINESS



TOP-LOOKS

PETRA VAN BREMEN
ZEIGT FASHION-
TRENDS FÜR JEDE
SITUATION

FRAUENHAUSHALT

WIE TIL SCHWEIGER
DAMIT ZURECHT
KAM

GEMOBBT

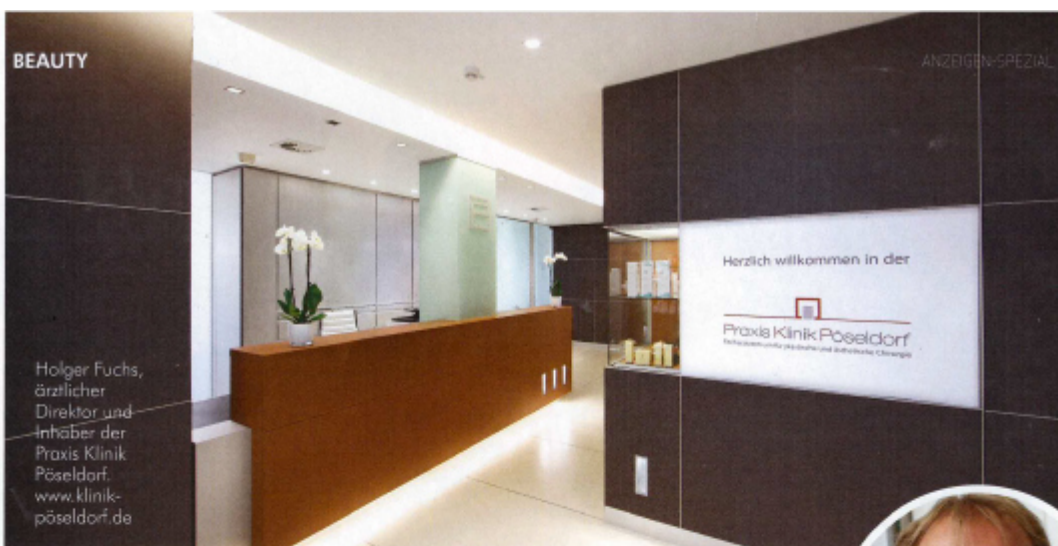
MODEL THERESIA
FISCHER ERZÄHLT
VON IHRER
TRAURIGEN
VERGANGENHEIT

+
*TIPPS
für ein
schönes
Leben*
Hot Spots,
Fitness, Health,
Fashion,
Food

Frauen und Geld

Finanz-Expertin Susanne Kazemeh erklärt, warum Frauen die Themen Geld und Vorsorge nicht den Männern überlassen sollten!

Foto: Anouk van Erp



Holger Fuchs,
ärztlicher
Direktor und
Inhaber der
Praxis Klinik
Pöseldorf.
www.klinik-
poeseldorf.de



Sein Streben nach PERFEKTION

Über Oberflächlichkeit wird viel diskutiert, dennoch trägt die äußere Schönheit zum Wohlbefinden bei. **Holger Fuchs** ist Facharzt für **Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie** und als Medical Director der **Praxis Klinik Pöseldorf** im Lehmweg 17 für ein Klinikkonzept verantwortlich, das für fachärztliche Kompetenz steht. HAMBURG WOMAN hat ihn zum Thema „Schönheitschirurgie“ befragt.

HAMBURG WOMAN: Sie betonen deutlich, dass die Bezeichnungen „Schönheitschirurgie“ und „Beauty-Doc“ nicht dem Beruf des plastischen Chirurgen entsprechen. Warum?

Holger Fuchs: Viele Eingriffe werden von Laien durchgeführt, die Patienten wissen im Grunde gar nicht, wer die qualifizierten Ärzte sind. Der Begriff „Schönheitschirurgie“ existiert nicht. Nur der plastische Chirurg gewährleistet für den Patienten Sicherheit. Daher müssen wir auf allen Ebenen Aufklärung betreiben und ganz deutlich darauf hinweisen, dass nur fachlich richtig ausgebildete Experten solche Eingriffe tätigen dürfen.

Was zeichnet Sie und Ihre Klinik besonders aus?

Ich habe nicht nur eine mehrjährige Ausbildung und Berufserfahrung in diversen Fachbereichen, durch meine familiären Gegebenheiten wusste ich von Anfang an, wo ich hinmöchte. Ich wusste, wenn ich mich mit einer eigenen Klinik niederlasse, dann auf

höhem Niveau. Bei uns kann man immer davon ausgehen, dass jeder Spezialist extrem gut ausgebildet ist, Qualität und Sicherheit stehen ganz weit oben auf der Liste. Außerdem betone ich gerne die Menschlichkeit. Wir nehmen uns Zeit für unsere Patienten und haben den Wunsch und das Bestreben nach absoluter Perfektion. Es beginnt mit der Beratung.

Hatten Sie je einen anderen Berufswunsch?

Ich habe einen ziemlich ausgeprägten Gerechtigkeitssinn, daher war es wohl der des Juristen. Recht haben und Recht bekommen sind allerdings zwei unterschiedliche Dinge, daher habe ich mich letztendlich für den „handwerklichen“ Bereich entschieden.

Lehnen Sie Eingriffe auch ab?

Im Bereich der Ästhetik ist viel Psychologie dabei. Hier erfordert es Feingefühl. Wenn ich der Meinung bin, dass ich Vorstellungen nicht erfüllen kann oder die Beweggründe ganz wo anders liegen, dann lehne ich eine Be-

handlung auch ab. Besonders in Zeiten von Social Media entstehen durch Filter und Retusche realitätsferne Schönheitsideale, das halte ich für gefährlich. Ich stehe für natürliche Ergebnisse und kann nur raten, den Idealen, die präsentiert werden, nicht zu folgen.

Hat sich die Plastische Chirurgie in den letzten Jahren weiterentwickelt?

Besonders in den letzten 10-15 Jahren sind die Produkte deutlich verbessert worden, bei Nasen kann man beispielsweise mit Hyaluronsäure ohne Eingriff gute Ergebnisse erzielen und durch verbesserte Techniken wird immer mehr minimal invasiv behandelt. **Was würden Sie Ihrer eigenen Frau raten, wenn sie sich optisch verändern wollte?**

Meiner Meinung nach muss meine Frau nichts an sich ändern, da ich sie so liebe, wie sie ist. Im Endeffekt würde ich sie aber genau so behandeln, wie ich jeden meiner Patienten behandle. Es gelten die gleichen Maßstäbe.